

# Die **BODENINTARSIE** und die Entstehung der Säule für Jerusalem



die **Bodenintarsie** ist verlegt, hier in Krefeld und in Köln-Rodenkirchen, immer auf einem prominenten Platz in der Öffentlichkeit und gemeinsam mit Vertreter\*innen der Religionsgemeinschaften, Bürgermeister\*innen, Bürger\*innen, Schüler\*innen etc.



mit Rabbiner Chaim Kornblum, Gelsenkirchen



im Anschluss wird mit dem Schneidbrenner die Intarsie für die nächste Stadt aus einer Stahlplatte ausgeschnitten



mit Carina Gödecke als NRW Landtagspräsidentin, nach der Verlegung der Intarsie in Düsseldorf auf dem Johannes-Rau-Platz



mit Ministerpräsident Bodo Ramelow, Schirmherrschaft der Aktion in Jena



mit dem Imam der Moschee Keupstraße, Köln



So entstanden 2 Teile: der Ring wird mit blau gefärbtem Spezialbeton ausgegossen für die Intarsie der nächsten Stadt, die inneren Engel aus allen Städten werden aufeinander gefügt zur

**ENGEL DER KULTUREN-Säule für Jerusalem**



nach dem Ausbrennen werden die Teile mit dem Hammer getrennt, hier 2012 am Europa-Parlament in Brüssel von EU-Parlamentspräsident Martin Schulz

